

Freizeitzentrum Vitamare Frick **Ersatzneubau Hallenbad**

Machbarkeits- und Konzeptstudie
Workshop Präsentation

Schwimmbad
Architekten
und Ingenieure

Jenzer+Partner

Ablauf

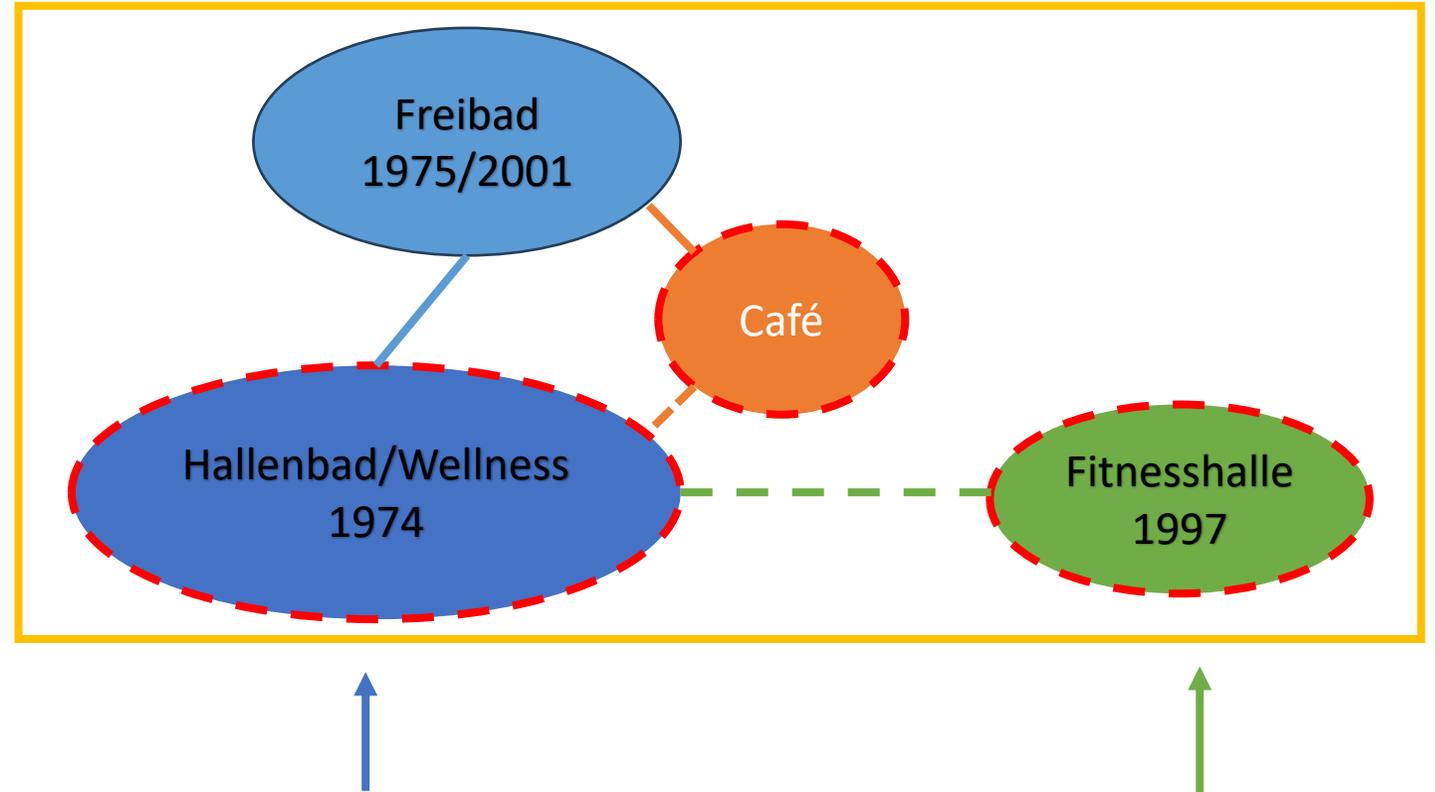
1. Ausgangslage
2. Bestandesübersicht
3. Marktpotenzial
4. Projektdefinition
5. Kostenprognose
6. Wirtschaftlichkeit
7. Weiteres Vorgehen



1. Ausgangslage

- 2014 / 2017 Sanierungsstudie durch HK&T
- 2020 Vorprojekt K&L Architekten
 - Die damalige Projektgruppe fand das Kosten-/Nutzenverhältnis zu schlecht und empfahl für eine 50-jährige Anlage einen Ersatzneubau.*
- Machbarkeit- und Konzeptstudie J+P:
 - 04.09.2023 Begehung
 - 1. Zwischenpräsentation
 - 2. Zwischenpräsentation
 - Schlusspräsentation
 - Dossier als Wettbewerbs-/Ausschreibungsbasis

Freizeitzentrum Vitamare



1. Inhalte Studie

Konzeptionelle Phase

- Bedarfs- und Wasserflächenanalyse
 - Bestimmen der Nutzer und Frequentation
 - Erarbeiten des Becken- und Raumkonzepts (volumetrische Studie)
 - Kostenermittlung +/- 20% (nur des Vorprojektes Wettbewerb)
 - Belegungsplanung und Wirtschaftlichkeitsprüfung
 - Betriebskostenberechnung mit Angaben zu jährlichem Defizit
- Vorprojekt als Wettbewerbsbasis 1:100
- Projektbericht

Öffentlichkeitsarbeit

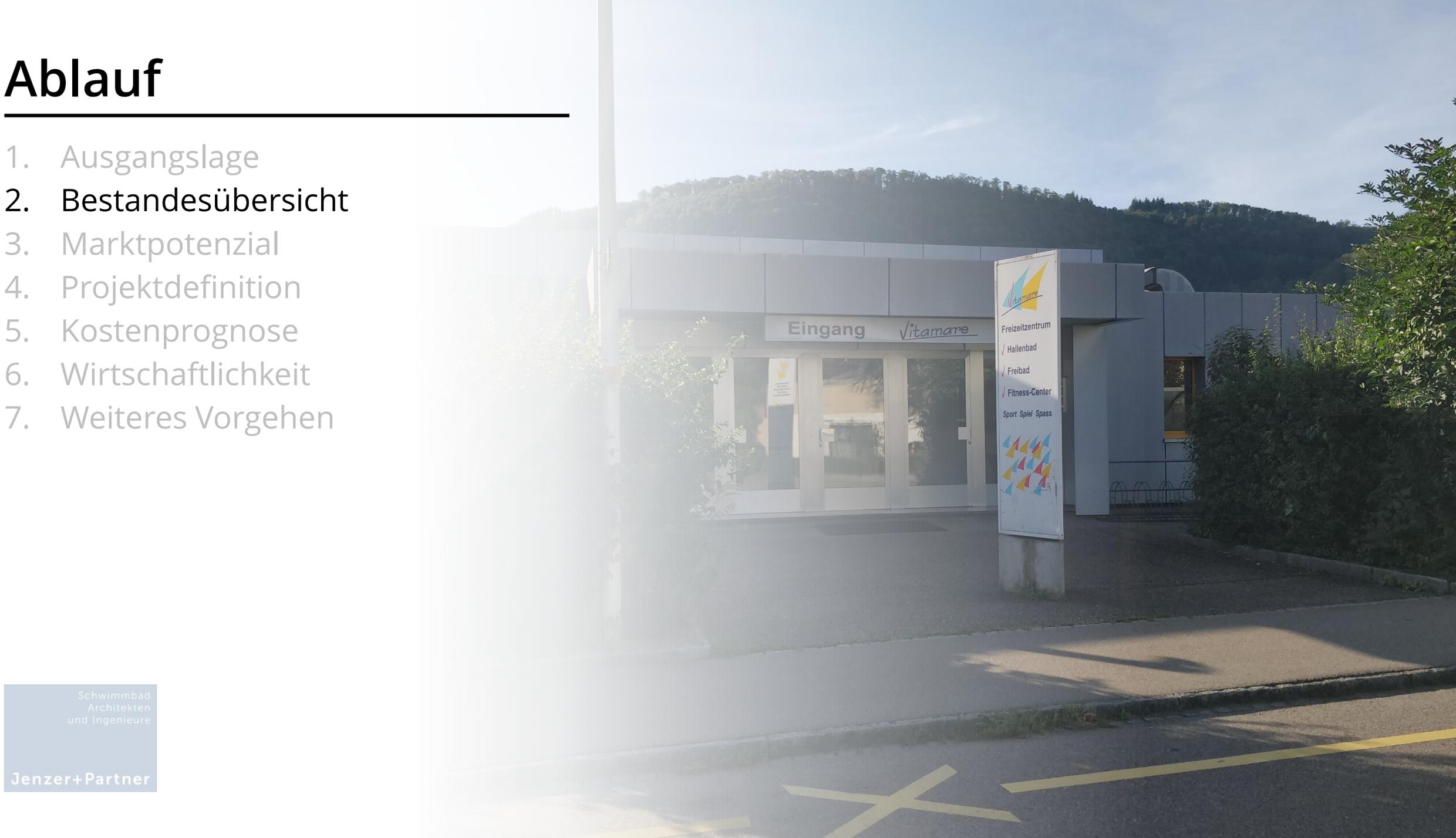
- **Bedürfnisabklärung Vereinen/Nutzern zukünftigen Anlage (Workshop)**
- **Präsentation und Diskussion mit der Bevölkerung**
- **Konzeptanpassung**

Mitwirkung Wettbewerbsdossier

- Vorschläge zu Rahmenbedingungen und Kredit der Wettbewerbsphase
- Vorschläge für einen Projektierungskredit nach erfolgtem Wettbewerb erbringen
- Vorschläge zu Inhalt des Wettbewerbsdossiers

Ablauf

1. Ausgangslage
2. Bestandesübersicht
3. Marktpotenzial
4. Projektdefinition
5. Kostenprognose
6. Wirtschaftlichkeit
7. Weiteres Vorgehen



2. Situation

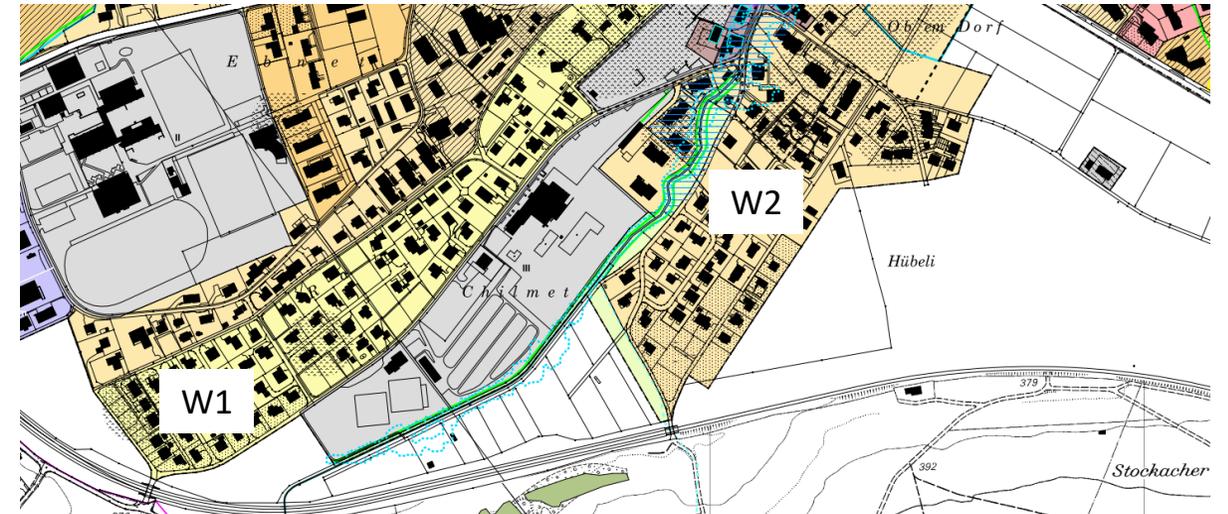
Am südlichen Dorfrand zwischen:

- Wohnzone 1 (entlang Juraweg)
- Wohnzone 2 und
- Grünzone (entlang Freihalterbach)
- Erweiterung in Landwirtschaftszone nicht möglich.

Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (OE)

- Friedhof
- Freizeitzentrum Vitamare
- Camping
- Tennisclub

Baumasse und Abstände für OE legt Gemeinderat fest.

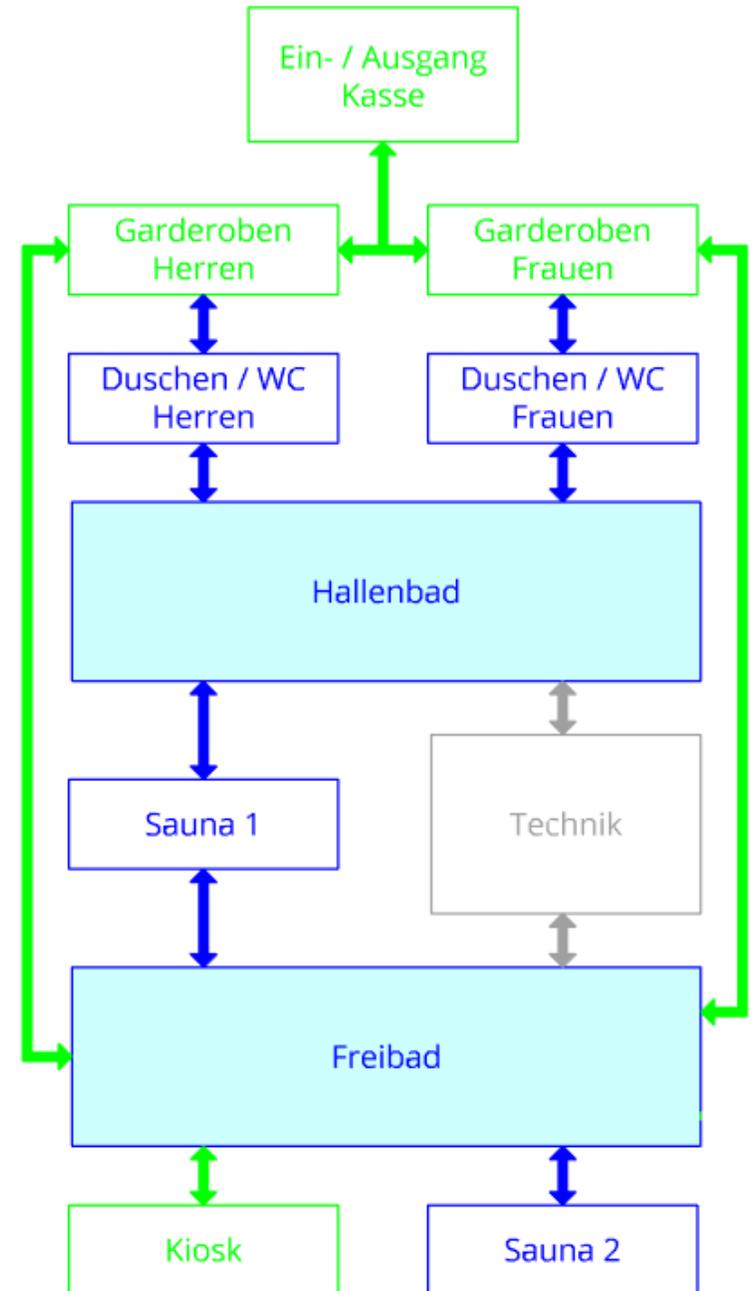


Schwimmbad
Architekten
und Ingenieure

Jenzer+Partner

2. Bestand Konzept

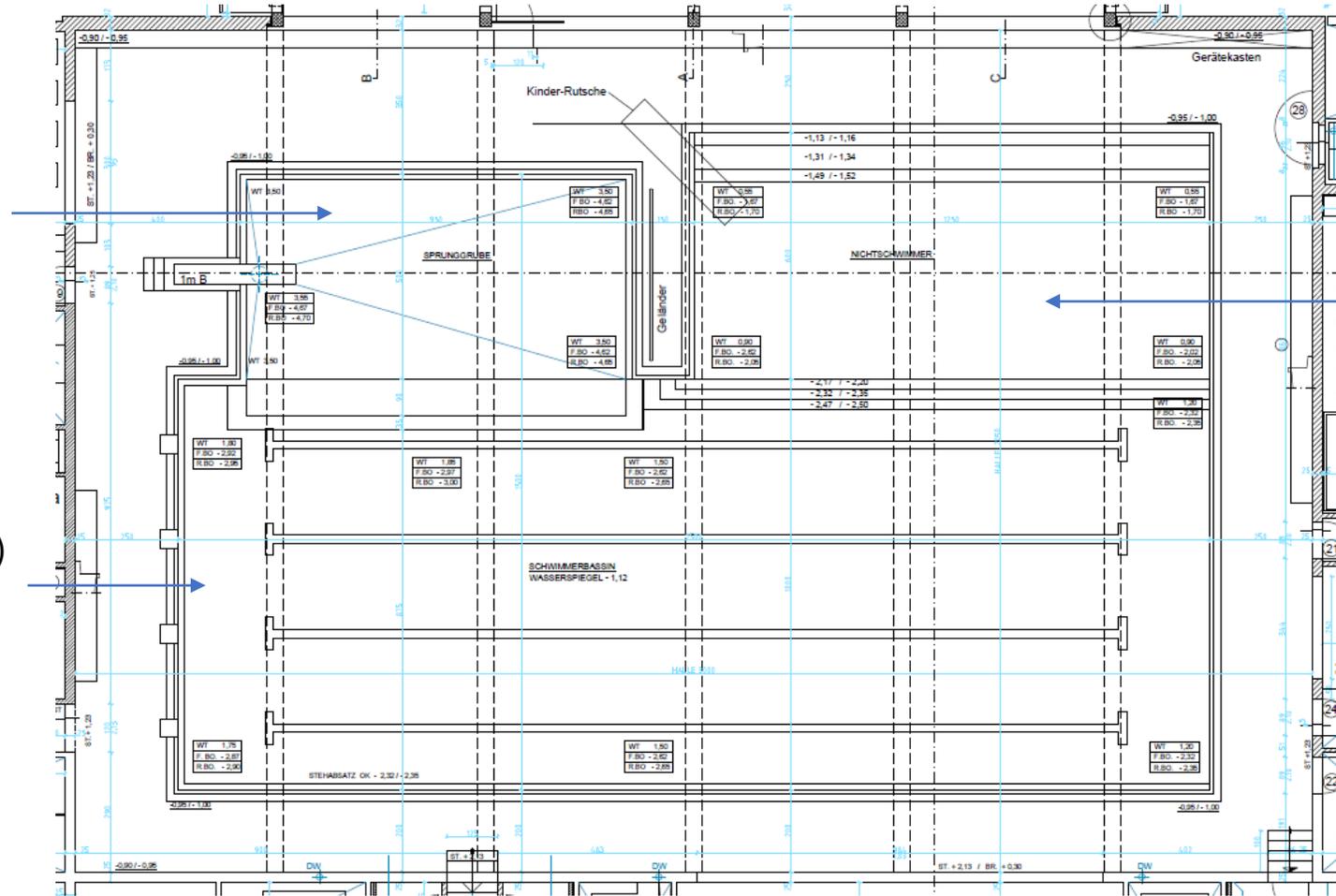
- Gemeinsamer Eingang
- Gemeinsame Kasse
- Gemeinsamer Ausgang
- Gemeinsame Umkleide/Duschen/WC
- Konflikt Schuh-/Barfusszone
- Keine gemeinsame Nutzung Kiosk
- 2 getrennte Wellnessbereiche
- Hallenbad Terrasse (nicht mehr erwünscht)



2. Best. Kombibecken

Springerbecken (1m)

Dim 5.0m x 5.5m
 WT 3.5m
 WF 45m²
 V 176.0m³



Nichtschwimmerbecken

Dim. 12.5m x 6.0m
 WT 0.55 – 0.90m
 WF 75.0m²
 V 47.5m³

Schwimmerbecken

Dim. 10m x 25m (4 B)
 WT 1.20 – 1.80m
 WF 250.0m²
 V 375.0m³

WFtot = 370.0m²

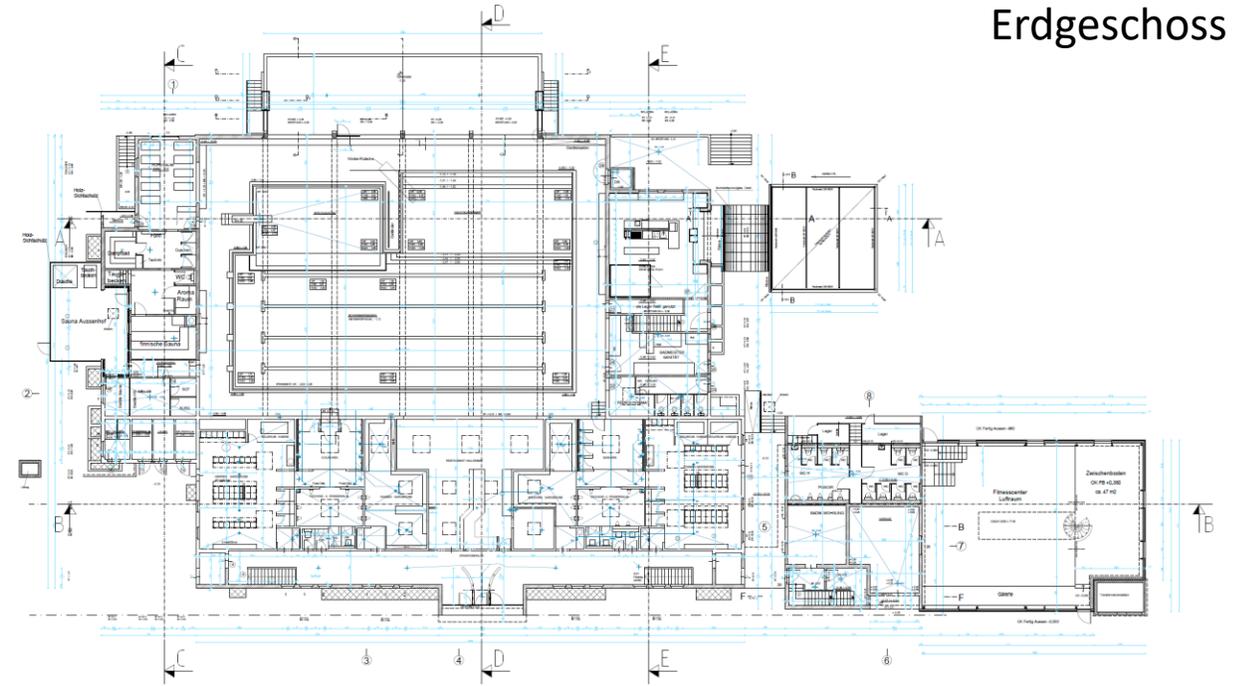
2. Bestand Hallenbad

Offene Punkte:

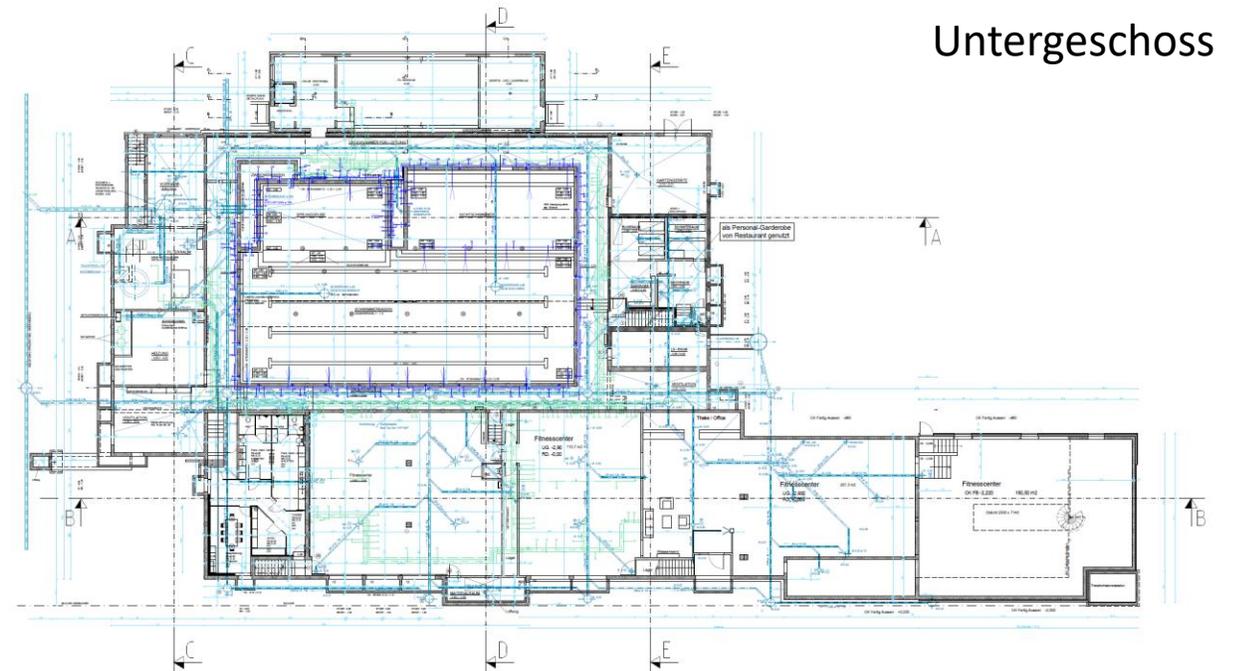
- Schadstoffanalyse im Sommer wenn die Becken leer sind beantragen
- Geologisches Gutachten beantragen
- Archäologische Funde könnten zu erwarten sein
- Gutachten Erdbebensicherheit mit Ertüchtigungsmassnahmen nur für Sanierung notwendig
- Wiederverwendung: ZEV Solarpanels Tennisclub/HB mit Absorbermatten für FB (Kombivariante Strom/Warmwasser für Ersatzneubau)

- WT Freibad: unterdimensioniert und muss komplett ersetzt werden.
- WT Hallenbad: einzig die Filtertanks könnten evt. weitergenutzt werden.

Erdgeschoss



Untergeschoss



2. Bestand Freibad

Kiosk/Terrasse

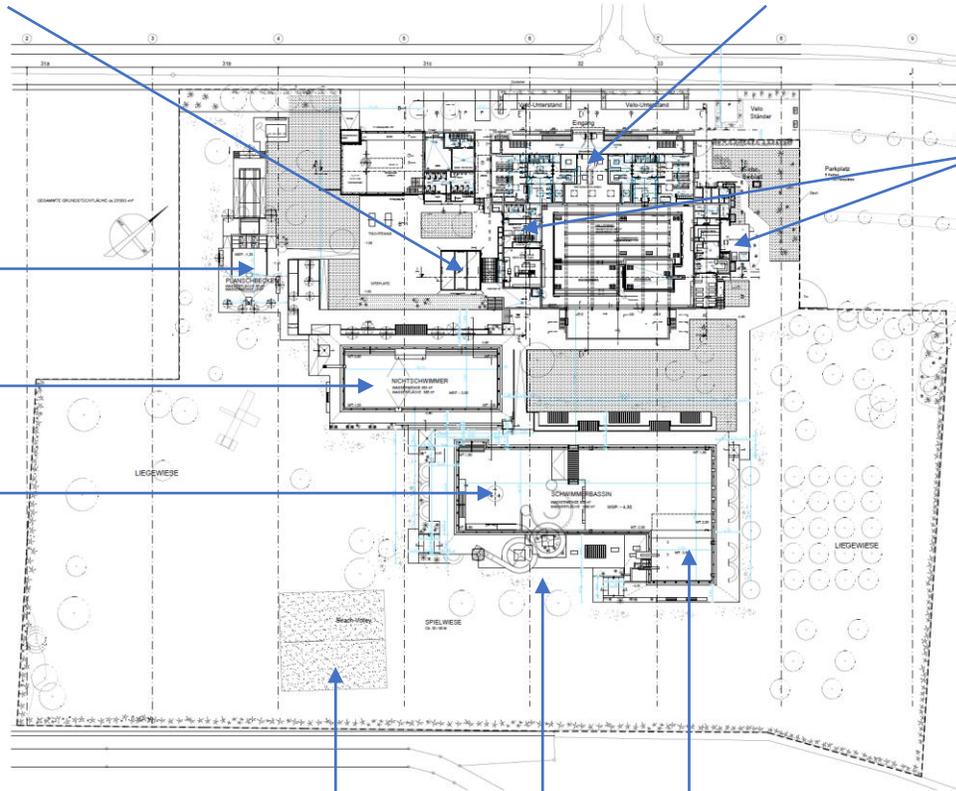
Eingang/Ausgang/Umkleide

Sauna

PLB
85m²

NSB
453m²

SB
860m²



Beach

WR

SPB
120m²

WFtot = 1'458m²

Schwimmbad
Architekten
und Ingenieure

Jenzer+Partner



Attraktivität



Seitl. Aufstieg gemäss bfu

rund 35'000.-



Abtrennung



Rinnen-/Umgangszustand



IV-Dusche



Technik

2. Bestand Wellness

Wellnessgeschossfläche 401m² (EG) + 237m² (UG) = 638m²

Rücklaufende Besucherzahlen Wellness.

Zustand Plattenbeläge, natürliche Beleuchtung wenig attraktiv.

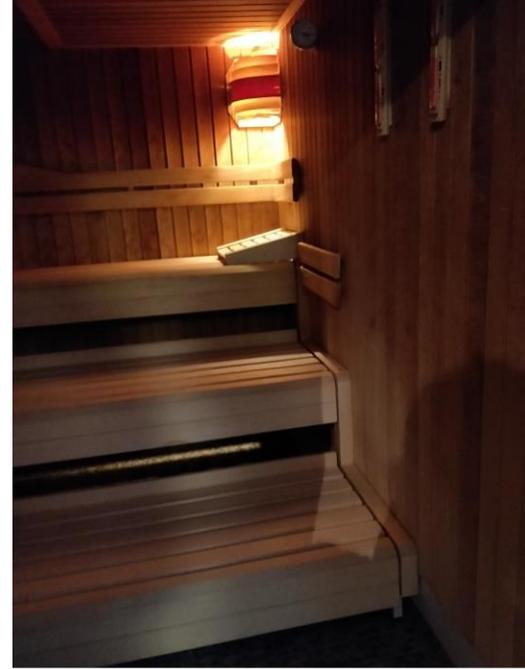
Konkurrenz Therme Bad Säckingen sehr gross.

Gemäss Betriebsleitung:

Annahme Besucher Wellness auf Basis der Saunabesucher der letzten 10 Jahre: 3'900 bis 4'000 pro Jahr

Bemerkung: Bis 2023 gab es ein Saunaabo (Besuche auch für nur 30min gab es wohl regelmässig), dafür Einbussen während Corona in den Zahlen berücksichtigt.

- Empfehlung: keinen grossen Wellnessbereich sondern nur eine Wohlfühloase von 500m² einplanen.



2. Fitnessstudio

Ein Teil des Untergeschosses Hallenbad (rund 60%) und die angrenzende Halle (1997 im Baurecht erbaut) wird an das Fitnessstudio «BUDGET Fitness Frick» (Leitung durch Anton Obrist) vermietet.

Rückbau der Halle sinnvoll. Für den Wettbewerb soll mit einem Abbruch der Halle geplant werden können.

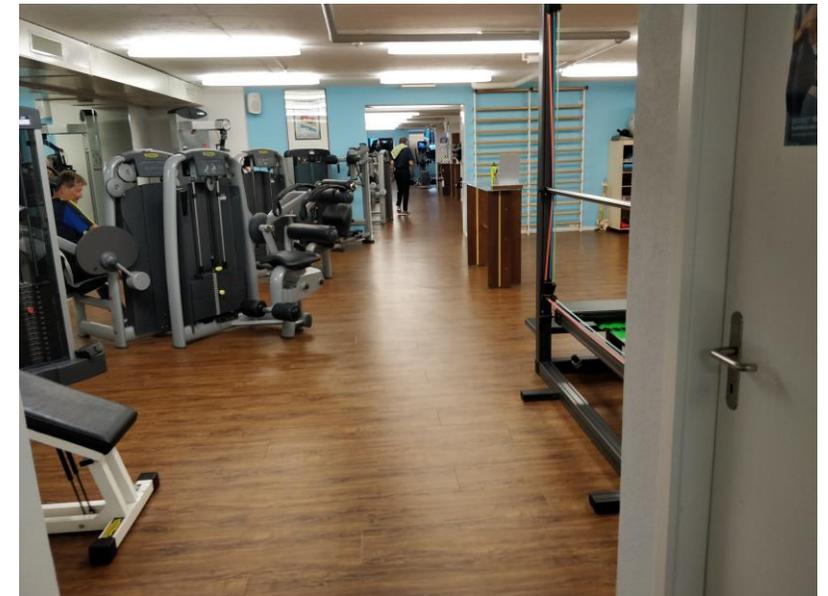
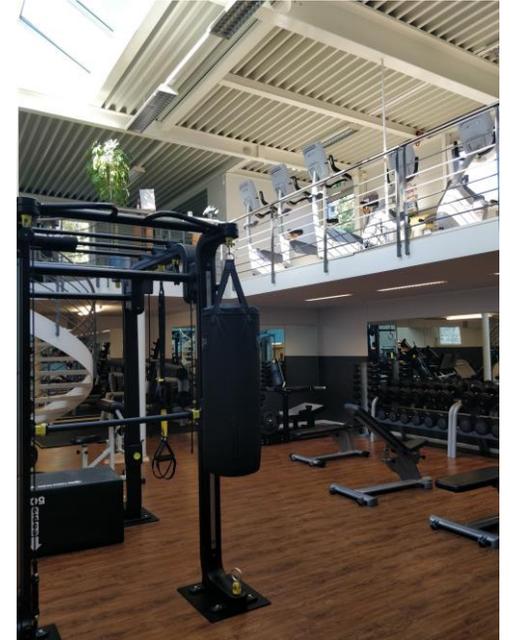
Bei einem Ersatzneubau mit Fitness:

- Bruttofläche 1'200m² - 1'500m² (inkl. Nebenräume, Treppenhaus)
- Bauprovisorium während Bauarbeiten?
- Antrag für einen 24-Stunden Betrieb
- Separater Eingang gewünscht
- Möglichst grosser Teil mit Tageslicht
- Mitbenutzung Parkplatz sehr interessant
- «Budget Fitness Frick» würde den Fitness-Teil im Baurecht selber finanzieren

2. Dienstbarkeit für Trafo:

- Weitere Abklärungen mit AEW

1'500m²
6h – 22h

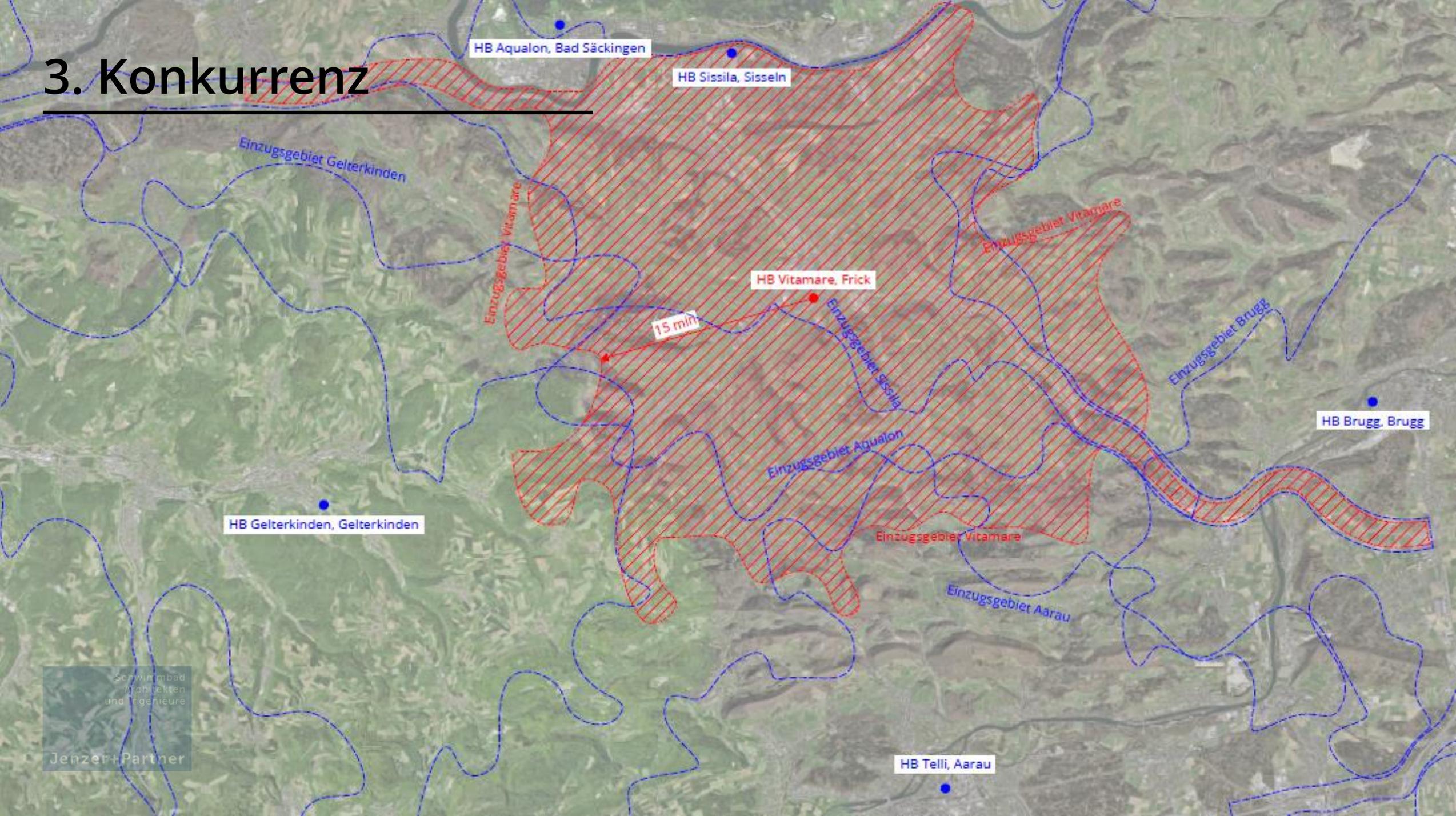


Ablauf

1. Ausgangslage
2. Bestandesübersicht
3. Marktpotenzial
4. Projektdefinition
5. Kostenprognose
6. Wirtschaftlichkeit
7. Weiteres Vorgehen



3. Konkurrenz



3. Einzugsgebiet

Gemeinde	Stand	Einwohner	Anteil	EW Bereinigt	Gemeinde	Prognose	Einwohner	Anteil	EW Bereinigt
Frick	2024	5'737	100%	5'737	Frick	2033	7'400	100%	7'400
Gipf-Oberfrick	2023	3'879	100%	3'879	Gipf-Oberfrick	2033	5'003	100%	5'003
Oeschgen	2022	1'160	90%	1'044	Oeschgen	2033	1'496	90%	1'347
Wittnau	2023	1'418	90%	1'276	Wittnau	2033	1'829	90%	1'646
Wölflinswil	2022	1'032	80%	826	Wölflinswil	2033	1'331	80%	1'065
Herznach-Ueken	2023	2'597	80%	2'078	Herznach-Ueken	2033	3'350	80%	2'680
Böztal	2022	2'837	80%	2'270	Böztal	2033	3'659	80%	2'927
Zeihen	2023	1'237	80%	990	Zeihen	2033	1'596	80%	1'276
Oberhof	2022	577	60%	346	Oberhof	2033	744	60%	447
Eiken	2023	2'435	50%	1'218	Eiken	2033	3'141	50%	1'570
Münchenwilen	2023	1'073	50%	537	Münchenwilen	2033	1'384	50%	692
Schupfart	2023	889	50%	445	Schupfart	2033	1'147	50%	573
Densbüren	2023	773	50%	387	Densbüren	2033	997	50%	499
Kaisten	2023	2'952	40%	1'181	Kaisten	2033	3'808	40%	1'523
Laufenburg	2023	3'752	20%	750	Laufenburg	2033	4'840	20%	968
Obermumpf	2022	1'075	20%	215	Obermumpf	2033	1'387	20%	277
Weggenstetten	2023	1'025	20%	205	Weggenstetten	2033	1'322	20%	264
Stein	2023	3'502	10%	350	Stein	2033	4'517	10%	452
Rothenfluh BL	2022	780	5%	39	Rothenfluh BL	2033	1'006	5%	50
Anwil BL	2022	525	5%	26	Anwil BL	2033	677	5%	34
Kienberg SO	2022	529	5%	26	Kienberg SO	2033	682	5%	34
Bözberg	2022	1'675	5%	84	Bözberg	2033	2'161	5%	108
Sisseln	2023	1'673	0%	-	Sisseln	2033	2'158	0%	-
Total		43'132		23'907	Total		55'635		30'837

In der Region um Frick wird ein Einwohneranstieg bis im Jahr 2033 mit bis zu 29% erwartet.

3. Bedarfsanalyse WF

Grundflächen	Bestehende Situation		Bedarf nach BASPO		Projekt-Minimum	
	Stand 2023	Stand 2023	Stand 2023	Prognose 2033	Empfehlung Jenzer + Partner AG	
Einwohner						
Einwohner im Einzugsgebiet	23'907	23'907	23'907	30'837	20'000-27'000	
Reduktion*	0	0	0	0		
Einwohner im Einzugsgebiet bereinigt	23'907	23'907	23'907	30'837	23'000	
Wasserfläche						
<i>Empfohlene Wasserfläche gem. Anzahl EW BASPO Richtlinie</i>	370 m ²	717 m ²	717 m ²	925 m ²	662 m ²	
Fläche Schwimmbecken	250 m ²	400 m ²	400 m ²	550 m ²	400 m ²	25 x 16m
Fläche Sprungbecken (in SB)	45 m ²					
Fläche Nichtschwimmbecken	75 m ²	267 m ²	267 m ²	315 m ²	200 m ²	16.66 x 12m
Fläche Freizeitwasserfläche						
Fläche Planschbecken		50 m ²	50 m ²	60 m ²	40 m ²	
Rutschbahnen		1-2	1-2	1-2	1	
Gesamte Wasserfläche	370 m²	717 m²	717 m²	925 m²	640 m²	

3. WF-Bedarf Schulen

Lehrplan 21 schreibt den Schulen Unterricht zur Wassersicherheit vor. Dafür braucht es eine Übungseinheit von 100 bis 150m² pro Klasse:

- 2 Bahnen à 25m im Schwimmerbecken (Kompetenzbereich A)
- 1 Lehrschwimmbecken von 8,00 x 12.50 m oder 8,00 x 16,66 m (Kompetenzbereiche B + C)
- 1m und 3m Sprungbrett (kann im Freibad erfolgen)

Schülerbesuche Frick und Auswärtige 2013 bis 2022 = Δ 25'583

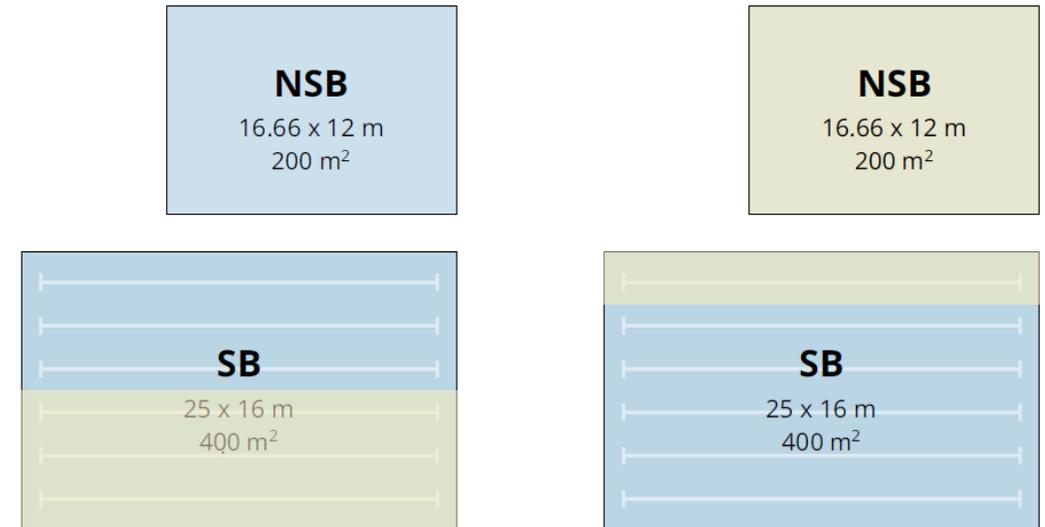
25'583/20 Schüler pro Klasse/Lektionen = 1'280 Klassen/Lektionen

Alle 2 Wochen 15 Doppelstunden (4/3/2/3/3) => 30 Lektionen für 128m²

1'280 Klassen/Lektionen : 30 Klassen pro LSB = 43 * 128m² = 5'504m² Wasserbelegung

Empfehlung: 3 parallele Lektionen = 3x 128m² = 384m²

- aktuelle Wasserfläche (WF) Hallenbad = 370m² (Nassturnhalle);
- Ersatzneubau (min 640m² WF): Reserve-WF neben den Schulen Frick für öffentliche Schwimgäste oder mehr auswertige Schulen.



■ öffentliche Badegäste
■ Schulbelegung

- Kapazitätsgrenze ist erreicht.
- Beckenkonzept mit 640m² ist absolutes Minimum.

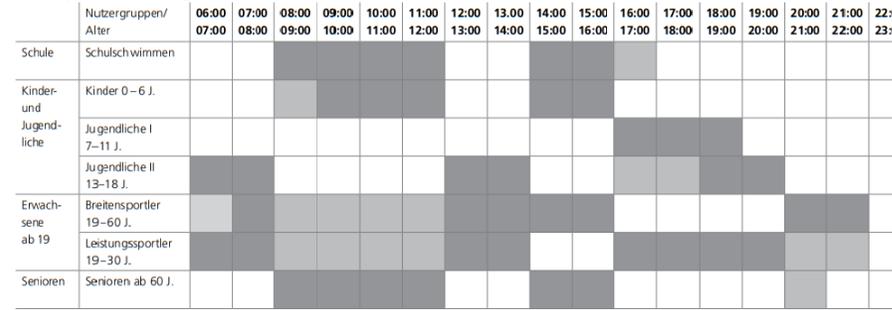
3. Öffnungszeiten

Öffnungszeiten haben Auswirkungen auf Maschinenlaufzeiten und Personalkosten

Vorschlag Belegungsplan Hallenbad Frick:

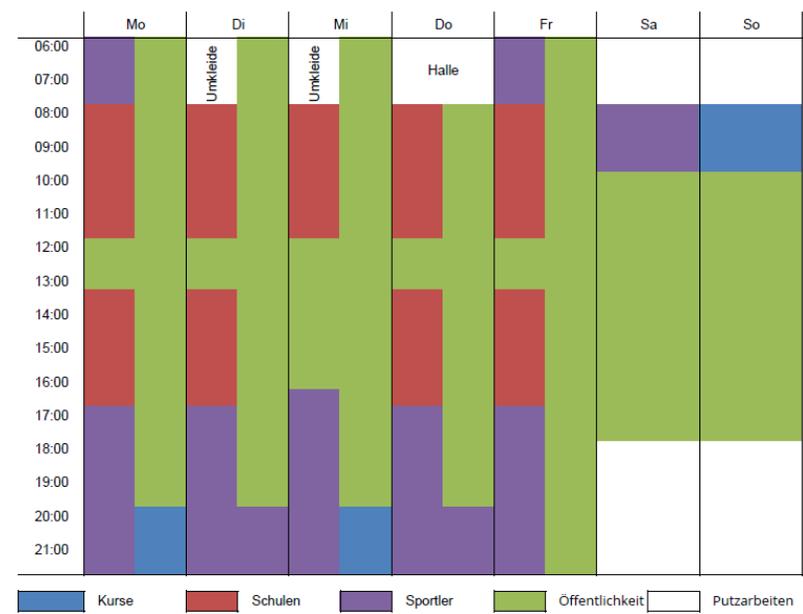
- Öffentlich Schwimmen nach Bedarf 6 – 8 Uhr, mittags 12 – 14 Uhr, nachmittags 16 – 20 Uhr, ev. Mittwochnachmittag ganzer Nachmittag.
- Um die Bedürfnisse der Sportler abzudecken, sind Zeitfenstern für Schwimmer vorzusehen, z.B. morgens von 6 – 8 Uhr, mittags 12 – 13 Uhr und abends von 18 – 22 Uhr.
- Schulschwimmen, Eltern-Kinder-Schwimmen, Babyschwimmen morgens 8 – 12 Uhr und nachmittags 14 – 16 Uhr
- Vereine, Aqua Fit, etc.: abends, ab 20 Uhr
- Putzfenster mit gemischten Umkleideblöcken optimieren

Empfehlung BASPO 311:



1. Priorität 2. Priorität 3. (keine) Priorität

Betriebskonzept



Kurse Schulen Sportler Öffentlichkeit Putzarbeiten

Tag	von	bis
Montag	12:00	21:30
Dienstag	12:00	21:30
Mittwoch	12:00	21:30
Donnerstag	12:00	21:30
Freitag	12:00	21:30
Samstag	10:00	17:00
Sonntag	10:00	17:00

Feiertage	von	bis
Allerheiligen	10:00	17:00
Maria Empfängnis	10:00	17:00
Ostermontag	10:00	17:00
Buss- und Betttag	geschlossen	

spezielle Feiertage	von	bis
Heilig Abend	10:00	14:00
Weihnachten	10:00	14:00
Stephanstag	10:00	14:00
Silvester	10:00	14:00
Neujahr	10:00	14:00
Bercholdstag	10:00	14:00
Karfreitag	10:00	14:00
Ostersonntag	10:00	14:00

3. Eintrittspreise

	HB Frick *	HB Sissila	HB Aqualon	HB Telli *	HB Brugg	HB Gelterkinden
Beckenprogramm	1 Kombibecken	1 Kombibecken 1 Rutsche	6 Becken ca. 1'000m ²	1 SB mit SPB 1 LSB	1 SB mit SPB 1 LSB	1 SB, 1 LSB 1 KPL, 1 Rutsche
Kleinkinder 0-6	-	-	-	-	-	-
Kinder 6-19	3.50	5.00 (6-16 Jahre)	12 - 13 Euro (4-15 Jahre)	3.00	3.00 (bis 15 Jahre) 3.50 (16 – 19Jahre)	4.00 (bis 14 Jahre) 6.00 (15 bis 19 Jahre)
Studenten/Lehrlinge	5.50	7.00		4.50	3.50	
Erwachsene 20-64	7.00	9.00	18 – 20 Euro (ab 16 Jahre)	6.00	6.00	8.00
Senioren 65+	7.00	7.00	18 – 20 Euro	4.50		
Familien (2 Er + 1 Ki)		20.00 +2.50 ab 2. Kind				

* 50% Rabatt mit Kulturlegi

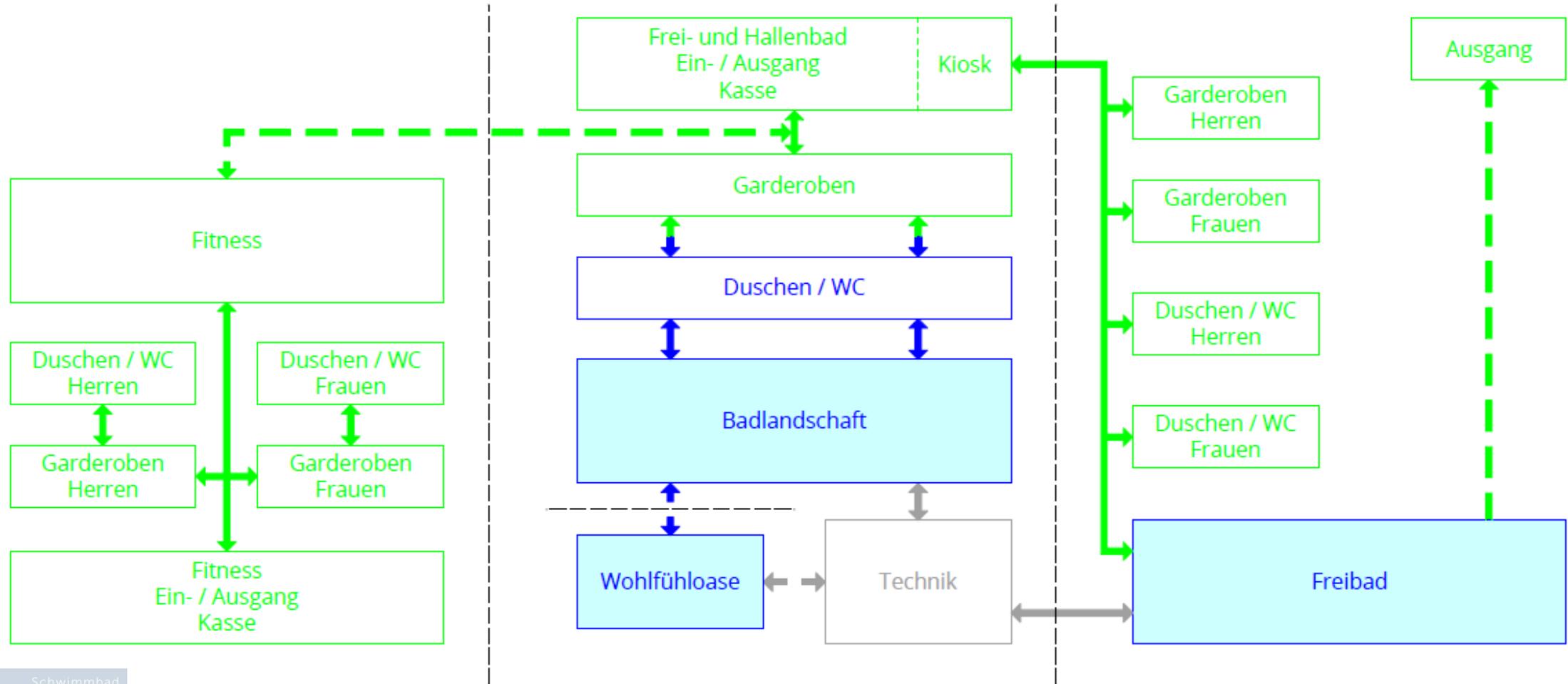
Ablauf

1. Ausgangslage
2. Bestandesübersicht
3. Marktpotenzial
4. Projektdefinition
5. Kostenprognose
6. Wirtschaftlichkeit
7. Weiteres Vorgehen



4. Raumkonzept

2 separate Eingänge 1x Fitness und 1x HB/FB



4. Raumkonzept

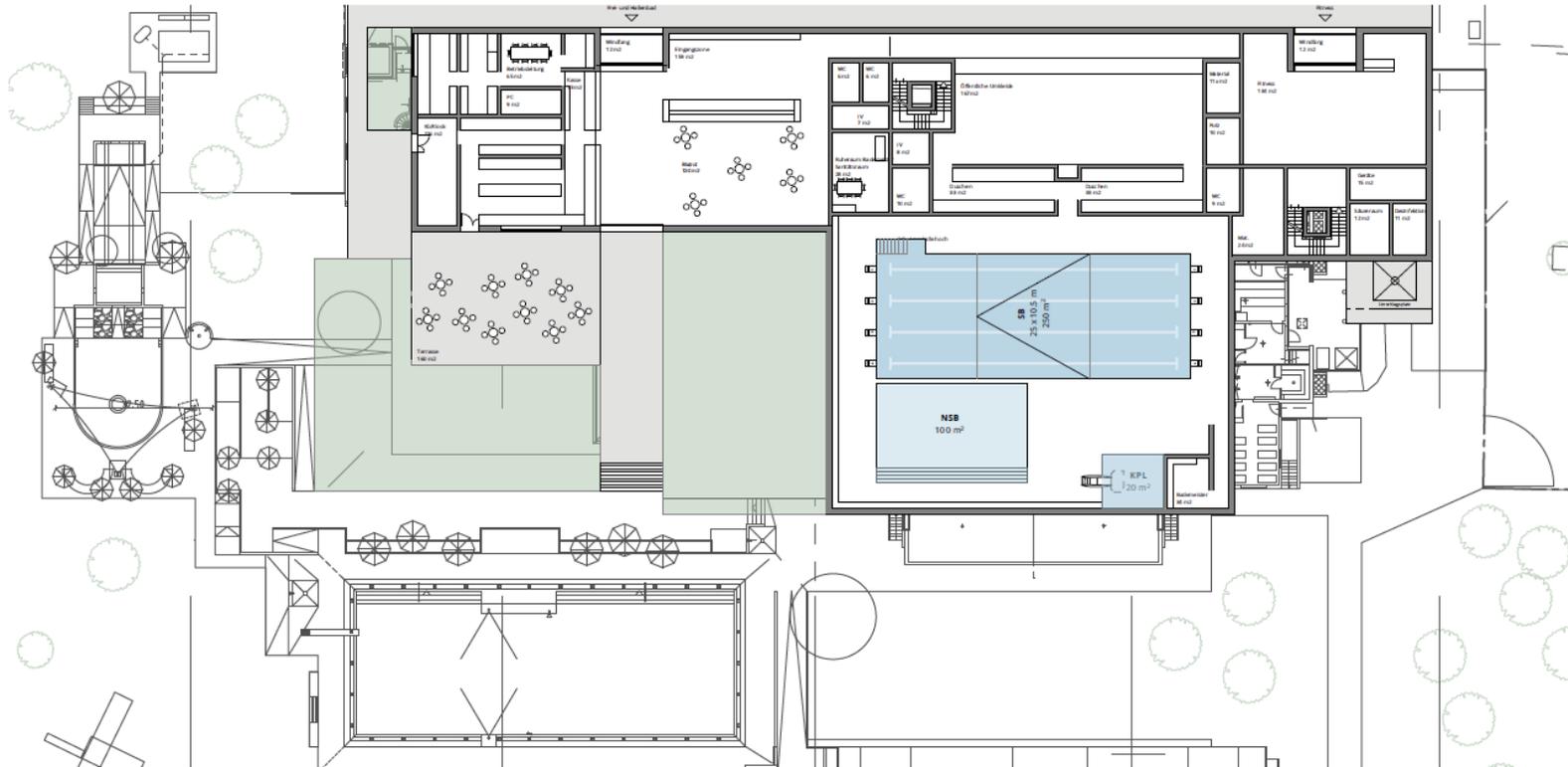
	Grundflächenbedarf GF
Flächenbedarf Hallenbad . exkl. FB, Wellness und Fitness . Wasserfläche 640 m ²	4'000 bis 5'000m ² (entspricht Gebäudegrundfläche GGF von 2'000 bis 2'500m ² , GGF HB aktuell = 1'400m ²)
Flächenbedarf Freibad . Umkleide, WC/Duschen . Betriebsräume	500m ² bis 600m ²
Wohlfühloase	500m ²
Flächenbedarf Fitness (wie Bestand)	1'300m ² bis 1'600m ²
Gesamtfläche	6'300 bis 7'700m²

Je nachdem wie viele Stockwerke, Verkehrsflächen und Umkleidebereiche geplant werden sollen.

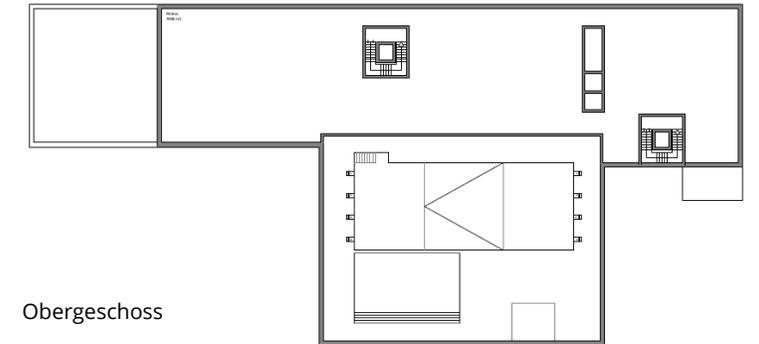
4. MINI – MIDI - MAXI

Ersatzneubau	MINI	MIDI	MAXI
Wasserfläche	370m ² (wie Bestand)	640m ²	640m ²
Beckenprogramm	1 Kombibecken (SB 4 Bahnen à 25m / NSB 100m ²) 1 Planschbecken 20m ²	1 Schwimmbecken 400m ² (6 Bahnen à 25m) 1 Nichtschwimmbecken 200m ² 1 Planschbecken 40m ²	1 Schwimmbecken 400m ² (6 Bahnen à 25m) 1 Nichtschwimmbecken 200m ² 1 Planschbecken 40m ²
Attraktionen	<ul style="list-style-type: none">• 2 Wassertemperaturen	<ul style="list-style-type: none">• 2 Wassertemperaturen• Separate Becken• Rutschbahn in NSB	<ul style="list-style-type: none">• 3 Wassertemperaturen• Separate Becken• 1m Sprungbrett in SB• Rutschbahn in NSB• Wohlfühloase

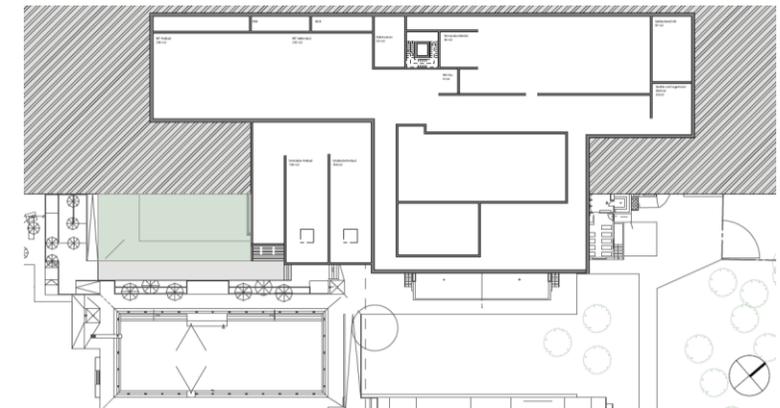
4. Variante MINI



Erdgeschoss



Obergeschoss



Untergeschoss

Schwimmbad
Architekten
und Ingenieure

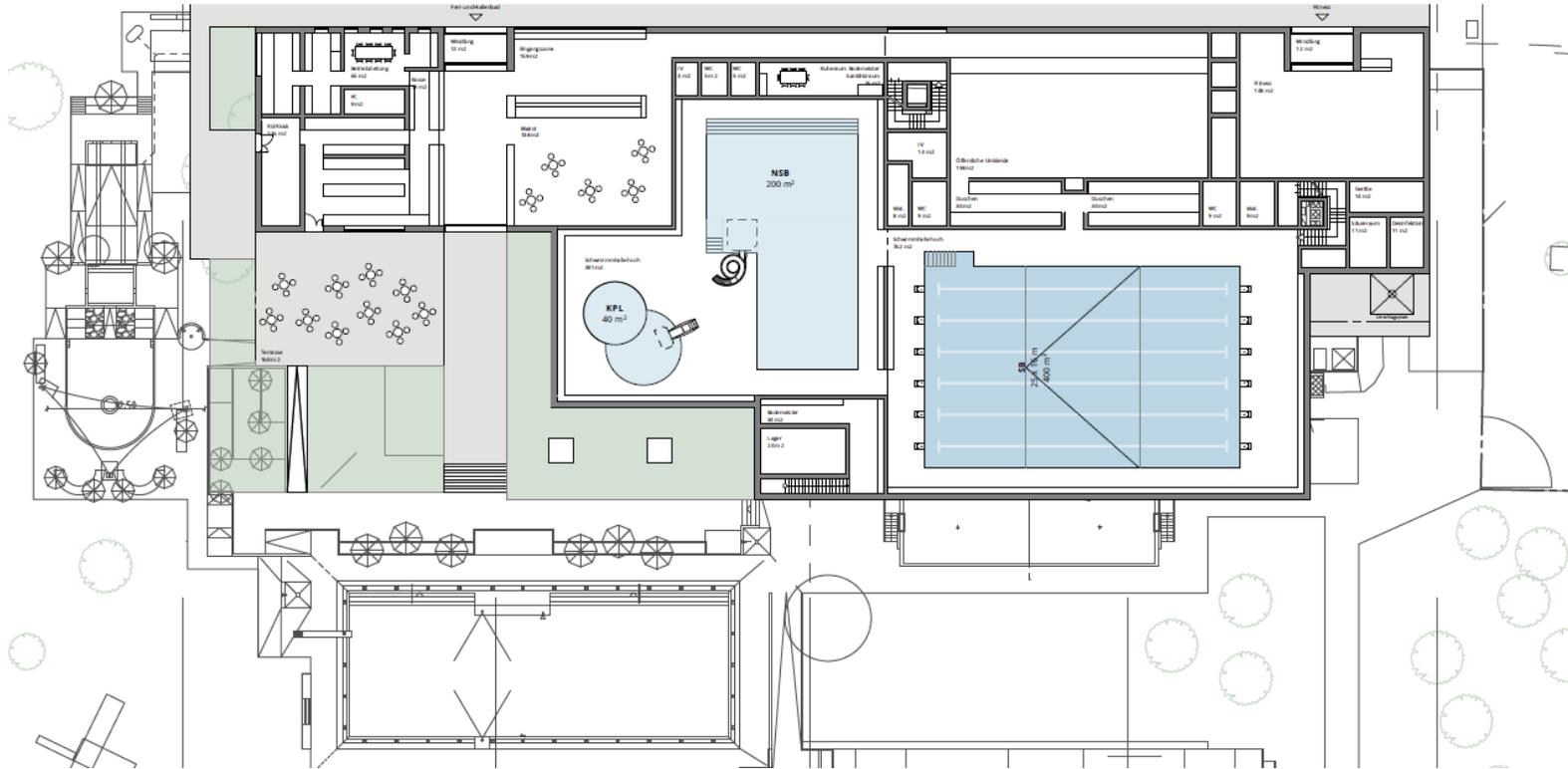
Jenzer+Partner

Wasserfläche: 370m² (wie Bestand)

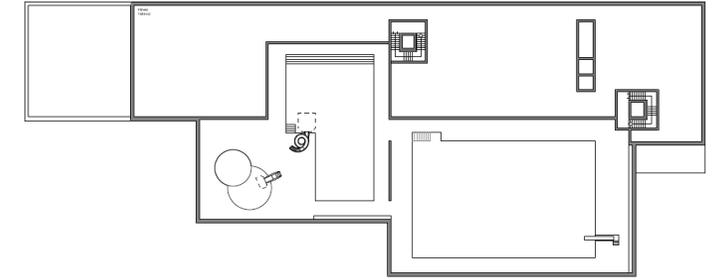
Attraktionen: 2 Wassertemperaturen

Beckenprogramm: 1 Kombibecken (SB 4 Bahnen à 25m / NSB 100m²)
1 Planschbecken 20m²

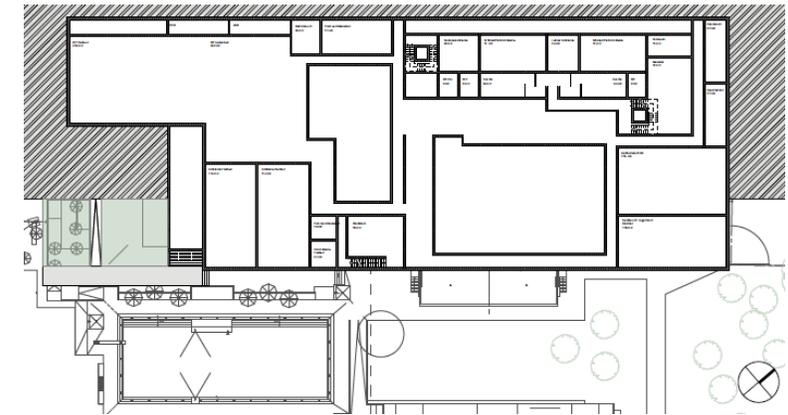
4. Variante MIDI



Erdgeschoss



Obergeschoss



Untergeschoss

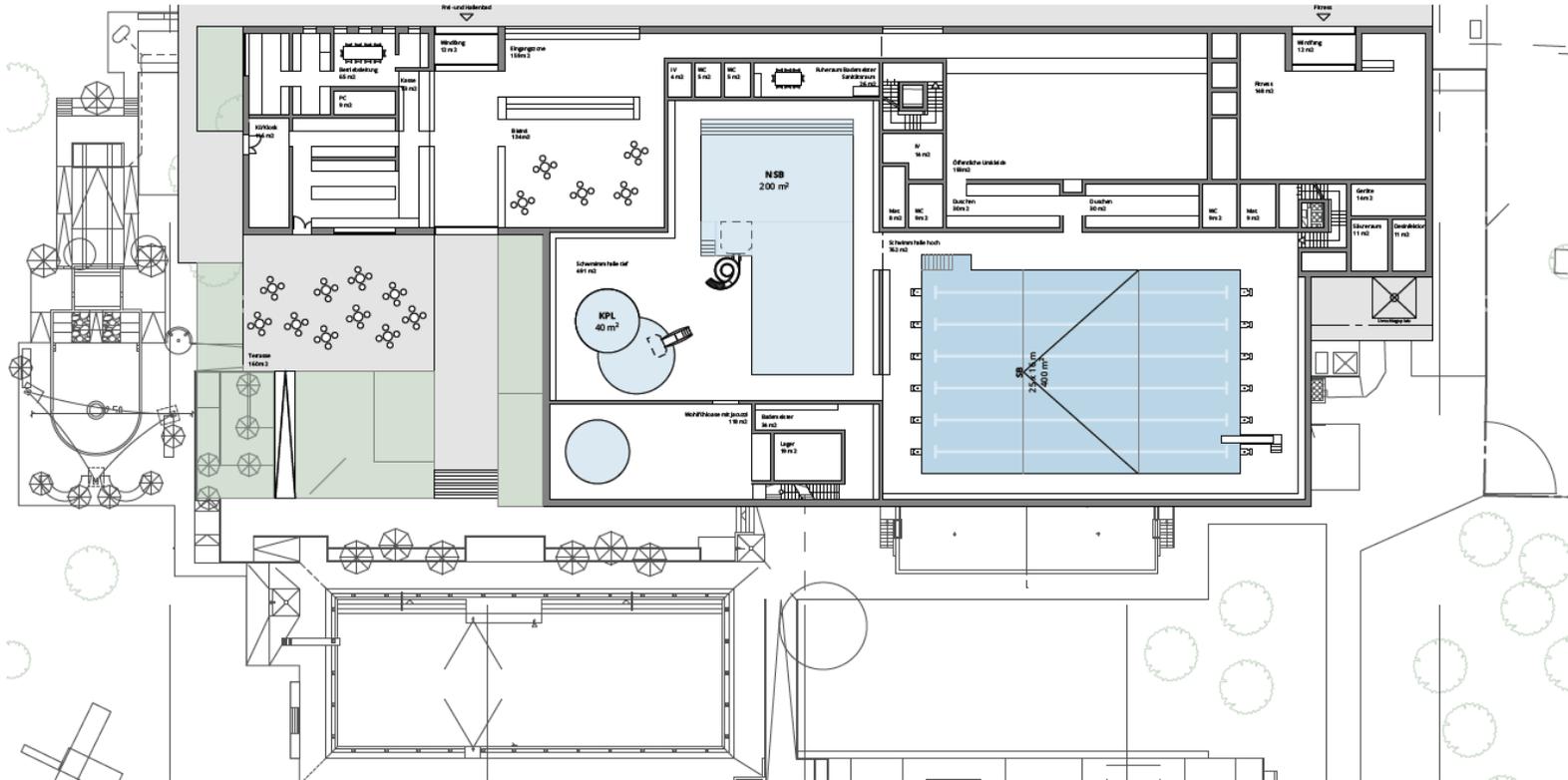
Schwimmbad
Architekten
und Ingenieure

Jenzer+Partner

Wasserfläche:	640m ²
Beckenprogramm:	1 Schwimmbecken 400m ² (6 Bahnen à 25m) 1 Nichtschwimmbecken 200m ² 1 Planschbecken 40m ²

Attraktionen: 2 Wassertemperaturen
Separate Becken
Rutschbahn in NSB

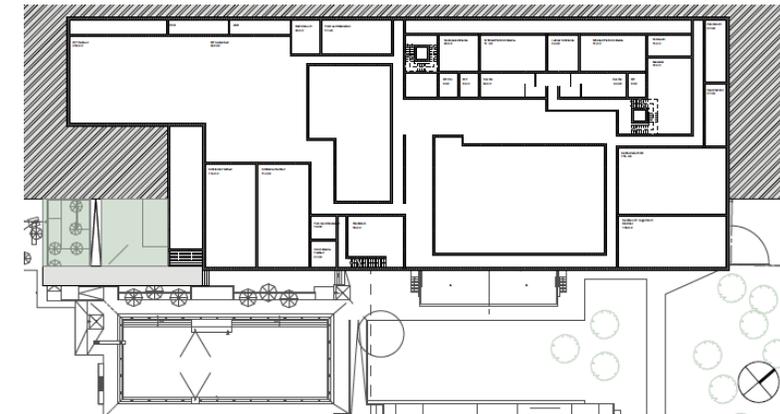
4. Variante MAXI



Erdgeschoss



Obergeschoss



Untergeschoss

Schwimmbad
Architekten
und Ingenieure

Jenzer+Partner

Wasserfläche:	640m ²
Beckenprogramm:	1 Schwimmbecken 400m ² (6 Bahnen à 25m) 1 Nichtschwimmbecken 200m ² 1 Planschbecken 40m ²

Attraktionen: 3 Wassertemperaturen
Separate Becken
1m Sprungbrett in SB
Rutschbahn in NSB
Wohlfühloase

4. Sprunganlage

1 Sprunganlage im Freibad vorhanden!

1m Sprungbrett und 3m Plattform haben dieselbe Wassertiefe.

Vorteile:

- + Attraktivitätssteigerung
- + Rettungsschwimmkurse bis und mit Brevet Pro Pool
- + Sämtliche Basis Schwimmkurse sind möglich
- + Artistic Swimming ist möglich (3m Tiefe auf Fläche von 12mx12m)

Nachteile:

- Grössere Wassertiefe 3,50m -> mehr Wasservolumen
- Höhere Halle -> RH min 6,25m (normal 4,50m)



1m Sprungbrett integriert in SB

=> Empfehlung J+P



3m Plattform integriert in SB

Kosten: 35'000.- bis 45'000.-
Exkl. Mehrkosten Hallenvergrößerung

=> Nur als Option

4. Wasserrutschbahnen



Attraktion Kinderplanschbecken
Kleinkinderrutsche
+ kein zusätzlicher Platzbedarf



Attraktion Nichtschwimmerbecken
Schlangenrutschbahn
+ kein zusätzlicher Platzbedarf



Attraktion Schwimmerbecken
Crazy Jump
- Zusätzlicher Platzbedarf
- Hallenhöhe ca. 8m
- Sperrt 2 Schwimmbahnen
Kosten: 110'000.-
Exkl. Mehrkosten Hallenvergrößerung

=> Empfehlung J+P

=> Nur als Option

4. Wohlfühloase



Teil der Bäderlandschaft
Jacuzzi mit Aussicht
Mittags- bis Abendsonne

=> Im Ticket inbegriffen



Im Obergeschoss
Ruheraum mit Aussicht
Mittags- bis Abendsonne

=> Nur mit Batch oder Drehkreuz



Finnische Sauna, Kaltduschen

Ablauf

1. Ausgangslage
2. Bestandesübersicht
3. Marktpotenzial
4. Projektdefinition
5. **Kostenprognose**
6. Wirtschaftlichkeit
7. Weiteres Vorgehen



5. Kostenvergleich nur Hallenbad- und Freibad-Anteil

		MINI	MIDI	MAXI Inkl. Wohlfühloase
BKP 1	Vorbereitungsarbeiten	1'200'000.-	1'500'000.-	1'500'000.-
BKP 2	Gebäude	13'910'000.-	17'220'000.-	18'850'000.-
BKP 3	Betriebseinrichtungen	1'600'000.-	1'800'000.-	1'800'000.-
BKP 4	Umgebung	230'000.-	300'000.-	300'000.-
BKP 5	Baunebenkosten + Reserven	360'000.-	450'000.-	500'000.-
Total	Inkl. MwSt +/- 25%	17'300'000.-	21'270'000.-	22'950'000.-

- Modul Wohlfühloase 500m2 (nur in MAXI integriert) = +1.68 Mio.
- Modul Hallenerweiterung mit Crazy Jump-Installation = +0.65 Mio
- Modul Fitness = +1.50 Mio.
- Modul Freibad Ersatzbauten in allen Varianten integriert

5. Kostenvergleich Neubau mit Referenzobjekten

Vergleichsprojekte:	Kosten inkl. MwSt.	CHF / m ² GF SIA 416	CHF / m ³ GF SIA 416
Schwimmbad Marly (2022)	23'000'000.-	4'319.-	762.-
Schwimmbad Rothrist (2019)	19'900'000.-	4'422.-	884.-
Ersatzneubau Hallenbad Frick (nur HB-Anteil)	22'950'000.-	3'930.-	924.-

5. Kostenprognose Sanierung

Projekt	Kosten +/- 25% inkl. MwSt.
Sanierungsstudie 2014/2017 Kannewischer Ingenieurbüro AG Sanierung im Bestand = Pinselsanierung	3'635'000.-
Sanierungsstudien 2014/2017 Kannewischer Ingenieurbüro AG Sanierung mit Ausbaumodulen 1-5	17'900'000.-
Projektstudienauftrag 2018 Sanierung im Bestand inkl, Verbesserung der Abläufe, Garderobe usw.	6'700'000.-
1. KV, wobei vieles nicht enthalten war	11'500'000.-
Vorprojekt 2020 K&L Architekten AG / GP-Team REVITA-MARE Sanierung im Bestand mit Ausbau KPB und Wellness	14'839'900.-

Nachteile Sanierung im Bestand:

- Wasserfläche zu klein
- Keine Entflechtung Schuh-/Barfusszone
- Keine grosse Attraktivitätssteigerung
- Viel Unvorhergesehenes

5. Kostenvergleich Freibad-Anteil

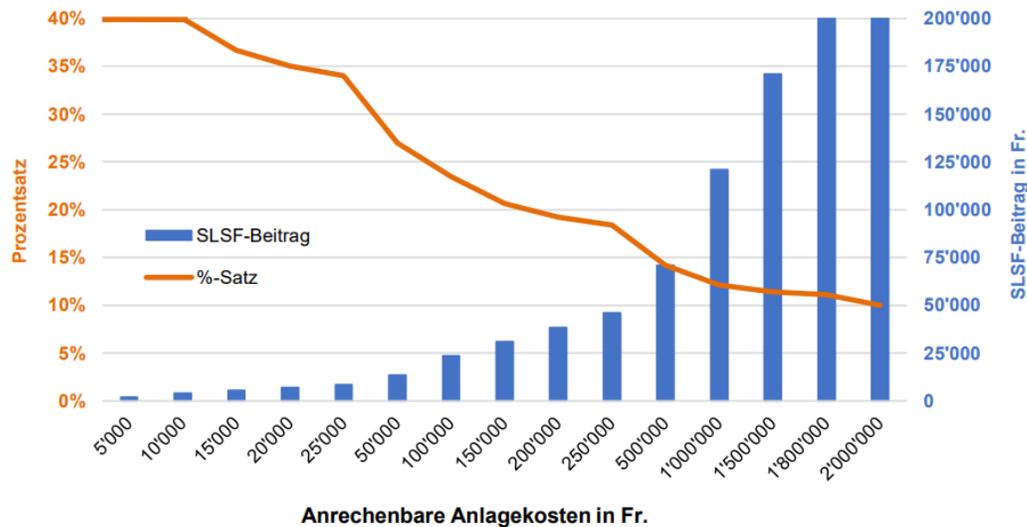
		In HB integriert	Rückbau HB
	Rückbaukosten	Im HB-Anteil integr.	1'200'000.-
	Neubau Umkleide, Bistrot, Betriebsräume, Technik	Im HB-Anteil integr.	3'000'000.-
	Bauprovisorium (rund 10 Container für 5 Monate)	75'000	0
Total	Inkl. MwSt +/- 25%		4'200'000.-
	Anpassungen an SIA 500, bfu der Aussenanlage	1'500'000	

- Wegen Kranführung kann das Freibad bis Abschluss Rohbau nicht offen gehalten werden!

5. Kant. Sportförderfonds

Gemäss Leitfaden und Telefonat mit Roland Häuptli (Geschäftsführer Swisslos-Sportfonds):

Abbildung 1: Degressives Beitragsmodell – Beitrag in Abhängigkeit der anrechenbaren Anlagekosten¹



➤ Zugesicherte Beiträge werden erst nach abgeschlossener Bauabrechnung ausbezahlt.

Kategorien:

1. Lokale und regionale Sportbauten und -anlagen
2. **Sportbauten und -anlagen von mindestens überregionalem Interesse**
3. Sportbauten und -anlagen von mindestens kantonalem Interesse «Leuchtturmcharakter»

Beiträge:

Kategorie 1:

degressive Beiträge bis max. CHF 200'000.00.

Kategorie 2:

degressives Beitragsmodell, ab CHF 2'000'000.00 max. 10% der anrechenbaren Baukosten. Beiträge von mehr als CHF 200'000.00 möglich.

Kategorie 3:

individueller Beitragssatz, max. 25% der anrechenbaren Baukosten.

5. Finanzierungshilfen

- Mehr Unterstützung der Schule Frick mit mehr Schwimmunterricht an der Schule
 - Wasserfläche für Schulschwimmen umliegende Gemeinden
 - Campingplatz
 - Dauergäste = Abo
 - Touristen = Wochenticket
 - Finanzierungshilfe durch externe Gemeinden im Einzugsgebiet
- Hallenbäder sind rentabler mit eigengeführten Kursen

Ablauf

1. Ausgangslage
2. Bestandesübersicht
3. Marktpotenzial
4. Projektdefinition
5. Kostenprognose
6. Wirtschaftlichkeit
7. Weiteres Vorgehen



6. Betriebsaufwand

	MINI Personal = 7	MIDI Personal = 7	MAXI Personal = 9
Sonstige Kosten	CHF 10'000	CHF 10'000	CHF 10'000
Versicherung	CHF 10'000	CHF 10'000	CHF 10'000
Marketing/Werbung	CHF 5'000	CHF 10'000	CHF 15'000
Unterhalt, Büro, Energie, Wasser	CHF 408'400	CHF 489'400	CHF 521'000
Personalkosten	CHF 574'468	CHF 574'468	CHF 750'000
Total Betriebsaufwand inkl. MWST	CHF 1'007'868	CHF 1'093'868	CHF 1'306'000

➤ Total Aufwand 2023 = CHF 1'367'017.74

6. Einnahmen

	MINI EW/Schüler 2023		MIDI EW/Schüler 2028		MAXI EW/Schüler 2033	
Einnahmen aus Eintrittten	CHF	399'900	CHF	457'300	CHF	514'800
Einnahmen Schulen Frick	CHF	246'300	CHF	282'000	CHF	317'700
Einnahme Schule HPS	CHF	3'900	CHF	4'500	CHF	5'000
Einnahme auswärtige Schulen	CHF	10'400	CHF	11'900	CHF	13'400
Einnahmen Wohlfühloase (Obergeschoss)	CHF	-	CHF	-	CHF	39'000
Mieteinnahmen Fitness	CHF	52'000	CHF	52'000	CHF	52'000
Bruttoerlös Bistrot im Winter	CHF	45'200	CHF	51'800	CHF	58'300
Miete Pächter Bistrot Sommer	CHF	12'000	CHF	12'000	CHF	12'000
Mieteinnahmen Schwimmkurse	CHF	24'500	CHF	28'100	CHF	31'600
Diverses	CHF	3'000	CHF	3'000	CHF	3'000
Einnahmen total	CHF	797'200	CHF	902'500	CHF	1'046'900

➤ Total Einnahmen 2023 = CHF 815'576.34

6. Wirtschaftlichkeit

	MINI	MIDI	MAXI
Betriebskosten (jährlich) ohne Abschreibungen	CHF 1'007'868	CHF 1'093'868	CHF 1'306'000
Einnahmen aus Eintritten und Vermietung (jährlich)	CHF 797'200	CHF 902'500	CHF 1'046'870
Defizit ohne Abschreibung	CHF 210'668	CHF 191'368	CHF 259'130
Abschreibungen in 30 Jahren	CHF 576'667	CHF 709'000	CHF 765'000
Defizit mit Abschreibung	CHF 787'335	CHF 900'368	CHF 1'024'130

Ablauf

1. Ausgangslage
2. Bestandesübersicht
3. Marktpotenzial
4. Projektdefinition
5. Kostenprognose
6. Wirtschaftlichkeit
7. Weiteres Vorgehen



7. Weiteres Vorgehen

27.02.2024
02.05.2024

22.05.2024
KW 23

KW 31

KW 33
KW 34

Stand Partizipationsverfahren:

24.02.2024

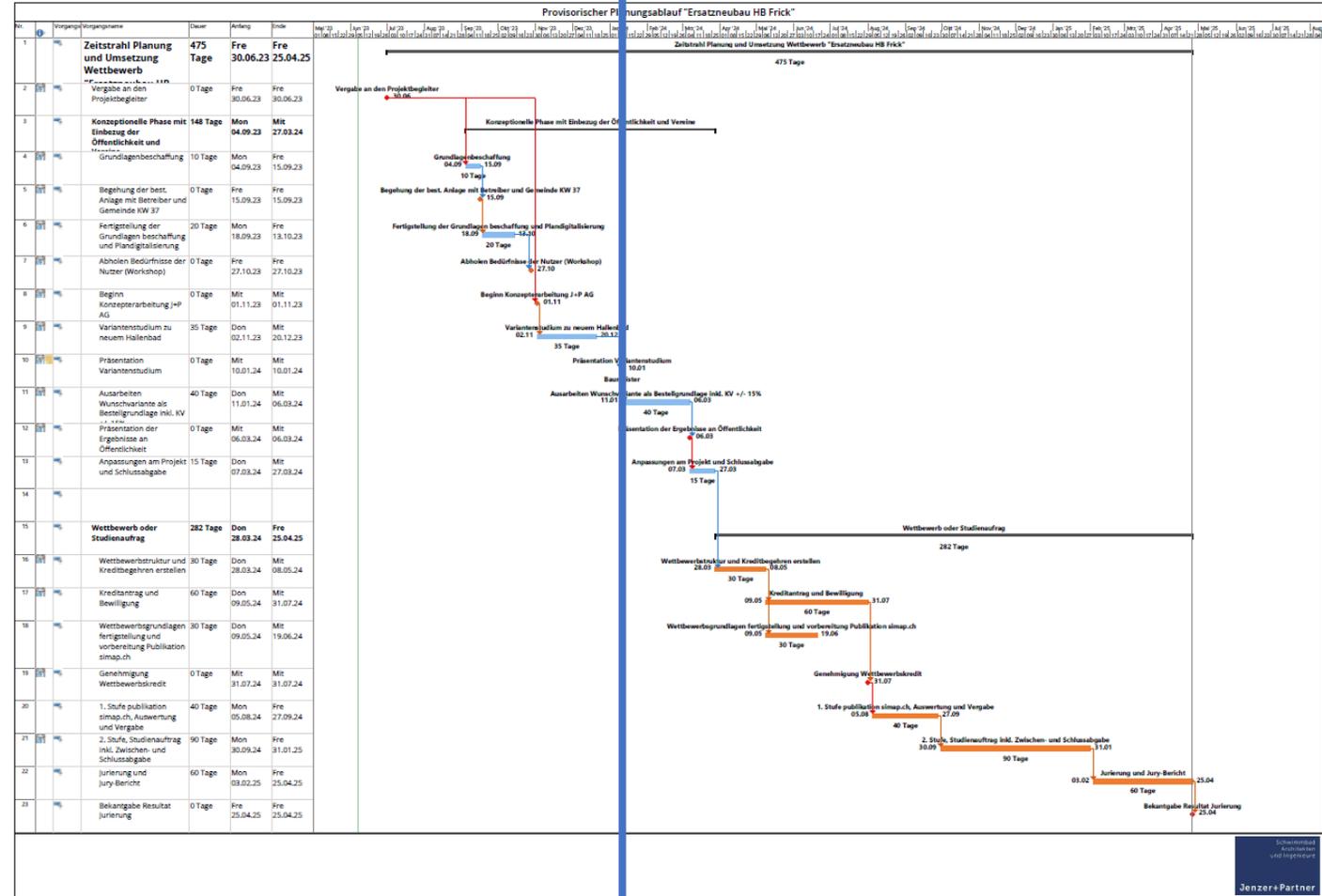
04.04.2024

22.05.2024

Grundlagendefinition
Abgabe Variantenstudie und
Sitzung Baukommission
Workshop Nutzerbedürfnisse
Sitzung Auswertung
Workshop und
Variantenentscheid
Vorprojekt 1:100 und KV
+/- 15%, Projektbericht
Evt. Sitzung Baukommission
Präsentation der
Öffentlichkeit

Wie weiter?

- Wettbewerb
- Studienauftrag
- GU-Ausschreibung



Schwimmbad
Architekten
und Ingenieure

Jenzer+Partner

Schwimmbad
Architekten
und Ingenieure
Jenzer+Partner

Impressum

Verfasser

Jenzer+Partner AG
Heckenweg 3
3270 Aarberg

Datum

Aarberg, 7. Mai 2024

Schwimmbad
Architekten
und Ingenieure

Jenzer+Partner